

BRUDER LIEDERLICH

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 2, page 240

Chords: Eb, Bb7(13), Fm/Ab, Bb7, Eb, Bb7, Eb, Bb7

Lyrics:
Was fang ich ar - mer Schluk - ker an ? Mein Geld ist
Die run - den Ta - ler sin all fort, Mein Beu - tel
auf - ge - zeh - ret ; Drum sag ich jetzt euch
ist ge - lee - ret. }
zum Be-schluss, Dass ich nun von euch schei - den muss.

1) Was fang ich armer Schlucker an ?
Mein Geld ist aufgezehret ;
Die runden Taler sin all fort,
Mein Beutel ist geleeret.
Drum sag ich jetzt euch zum Beschluss,
Dass ich nun von euch scheiden muss.

2) Ich wend mich hin, ich wend mich her,
Es ist kein Mensch im Lande,
Dem ich nicht etwas schuldig wär,
Ich setzte alles zum Pfande.
Ja Schuster, Schneider und Kaufmann
Greifen mich auf allen Strassen an.
O jerum !

3) Meine Uhr und Dose sind versetzt.
Sogar das einzige, das beste,
Mein einzig Kleid, das ist zerfetzt.
Wenn ich ein andres hätte !
Mein Strümpf und Schuh sind auch nicht neu,
Mein Hemd ist hinten am ... entzwei.
O jerum !

4) Ein einzig Hemd, das ist nicht viel,
Damit ist es geschehen ;
Wenn ich dasselbe waschen will,
So muss ich nackend gehen.

Mein Schlafrock wär das beste noch,
Hätt' er nicht hinten ein grosses Loch.
O jerum !

5) Und saubre Hosen hab ich an,
Sind rund herum zerrissen ;
Es ist kein guter Fetzen dran,
Sind voller Läuse und Nissen,
Und unter meinem Oberhemd
Spaziert ein ganzes Regiment.
O jerum !

*Melodie Ingweiler 1832,
Text Alteckendorf 1856.*

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2014